



Stilllegung Werksdeponie Ilsenburg (Oberflächenabdichtung einer Massenabfalldeponie)

Kenndaten:

- Abfallumlagerung (70.000 m³)
- Deponiefläche: 10 ha
- Abdichtungskomponente:
0,5 m mineralische Dichtung
- Dränmatten mit Hilfsdränage
- Rekultivierung
- Niederschlagswasserversickerung



Werksdeponie Ilsenburg

Leistung:

- | | |
|---|-------------------------------|
| - Grundlagenermittlung | - HELP-Modellberechnung |
| - Vorplanung | - Ausführungsplanung/Vergabe |
| - Entwurfs-/Genehmigungsplanung | - örtliche Bauüberwachung |
| - Anzeige gem. § 10 DepV zur Stilllegung
der Deponie | - Sigeplan, Sige-Koordination |

Beschreibung:

Die Abfalleinlagerung in die Werksdeponie Ilsenburg ist in 2007 beendet worden. Im Rahmen der Stilllegung ist die Deponie mit einer Oberflächenabdichtung gemäß Deponieverordnung versehen worden. Die Ingenieurplanung beinhaltet sämtliche technische Maßnahmen zum Bau der Oberflächenabdichtung und der Niederschlagswassererfassung, -ableitung und -versickerung. Zur Herstellung ausreichender Gefälleverhältnisse und Abflachung stark geneigter Böschungsbereiche sind Abfallumlagerungen in einer Größenordnung von 70.000 m³ durchgeführt worden. Die Baumaßnahmen zur Deponieabdichtung sind innerhalb eines Zeitraumes von 8 Monaten umgesetzt worden.

Auftraggeber:

Ilsenburger Grobblech GmbH
Veckensstedter Weg 10
38871 Ilsenburg

Ansprechpartner:

Herr Mägdefrau
Tel.: 0 39 45 2 - 85 - 92 02